













Dokumentname	Dokumentgruppe	Handlung/Ursache	Erfolg	Erfahrungssatz	Wahrscheinlichkeitsaussage zur	Schlussfolgerung des Gerichts	Wahrscheinlichkeitsaussage zur	Übereinstimmung der Wahrscheinlichkeitsaussagen	Art der Ungenauigkeit
050_OLG Frankfurt 2009_4 U 264 08	Anscheinsbeweis der Kausalität	Abbruchmaßnahmen	Rissbildungen	Dass Abbruchmaßnahmen, bei denen durch Baugeräte Wände niedergerissen sowie Fundamente und Bodenplatten beseitigt werden, geeignet sind Erschütterungen auszulösen, die in benachbarten Gebäuden zu Rissen führen können, [...].	Likelihood P(Rissbildungen Abbruchmaßnahmen)	Das Landgericht hat im Ergebnis auch mit Recht festgestellt, dass die Beeinträchtigungen auf dem klägerischen Grundstück durch Risse von Einwirkungen des Beklagtengrundstücks herrühren, also ihre Ursache in den genannten Abbrucharbeiten hatten.	a-posteriori-Wahrscheinlichkeit P(Abbruchmaßnahmen lösen Rissbildungen aus Abbruchmaßnahmen, Rissbildungen)	Nein	Inverse Fallacy
051_KG Berlin 1998_25 U 8244 97	Anscheinsbeweis der Kausalität	Badeaufsicht	Unfall	Fehlt es [...] für einen ganz erheblichen Zeitraum an jeder Badeaufsicht und tritt gerade dann der Unfall ein, so spricht die Lebenserfahrung dafür, dass die als allgemein notwendig gebotenen Aufsichtsmaßnahmen den Erfolg verhindert hätten.	Likelihood P(Unfall Badeaufsicht)	Das Organisations- und Aufsichtsverschulden der Bekl. war ursächlich für den Tod des Sohnes der Kl. Für die Kl. spricht zumindest ein Beweis des ersten Anscheins aus der Verletzung einer der Bekl. obliegenden, auf den Schutz von Körper und Gesundheit ausgerichteten Organisations- und Aufsichtspflicht [...].	a-posteriori-Wahrscheinlichkeit P(-Badeaufsicht löst Unfall aus -Badeaufsicht, Unfall)	Nein	Inverse Fallacy
052_BGH 1954_VI ZR 332 52	Anscheinsbeweis der Kausalität	-	-	-	-	Versinkt aber ein Nichtschwimmer oder ein Badender, der fast nicht schwimmen kann, in einem enger begrenzten Bereich des Bades, der für den Badenden an mehreren Stellen gefährliche Wassertiefen von 1,75 m und mehr aufweist, so ist bei einer so engen Begrenzung der Unfallstelle wie hier nach dem Beweise des ersten Anscheins davon auszugehen, daß das Versinken auf eine solche für ihn gefährliche Tiefe zurückzuführen ist.	bedingen Wahrscheinlichkeit P(Gefährliche Tiefe löst Ertrinkungstod aus Gefährliche Tiefe, Ertrinkungstod)	Keine Beurteilung möglich	-
053_OLG Frankfurt 2008_1 U 184 07	Anscheinsbeweis der Kausalität	Ungepolsterte Metallpfosten	Verletzung	Zum anderen waren die harten, unnachgiebigen Eisenpfosten geeignet, erhebliche Verletzungen hervorzurufen.	Likelihood P(Verletzung Ungepolsterte Metallpfosten)	Bei einer Verletzung dieser Pflicht spricht der erste Anschein dafür, dass die beim Sturz eines Skifahrers gegen den Metallpfosten erlittene Unterschenkelverletzung auf der fehlenden Polsterung beruht [...].	a-posteriori-Wahrscheinlichkeit P(Ungepolsterte Metallpfosten lösen Verletzung aus Ungepolsterte Metallpfosten, Verletzung)	Nein	Inverse Fallacy
054_BGH 1959_VI ZR 38 58	Anscheinsbeweis der Kausalität	Verschlammte Spurrillen	Entgleisen des Wagens	[...] die Spurrillen schlammten bei feuchter Witterung leicht zu. Bei Einsetzen von Frost bestehe dann die Gefahr, daß der Schlamm und die Erde an den Schienen vereise und dadurch leichte Fahrzeuge aufstiegen und aus den Gleisen sprängen.	Likelihood P(Entgleisen des Wagens Verschlammte Spurrillen)	Der unbestrittene Unfallhergang, insbesondere das Entgleisen des leeren Wagens auf dem vereisten Wegübergang, an dem die Spurrillen seit langer Zeit nicht mehr geräumt worden waren, spricht nach der Lebenserfahrung eindeutig für den ursächlichen Zusammenhang zwischen der unterbliebenen Räumung der Spurrillen und dem Entgleisen des Wagens.	a-posteriori-Wahrscheinlichkeit P(Verschlammte Spurrillen lösen Entgleisen des Wagens aus Verschlammte Spurrillen, Entgleisen des Wagens)	Nein	Inverse Fallacy
055_BGH 1955_II ZR 31 54	Anscheinsbeweis der Kausalität	-	-	-	-	Ist nach den Regeln über den Beweis des ersten Anscheins als bewiesen anzusehen, daß jedenfalls ein Teil des von der Klägerin benutzten Leitungswassers einen für die Konservierung der Gurken schädlichen Chlorgehalt hatte, und daß hierdurch Gurken verdorben sind [...].	bedingen Wahrscheinlichkeit P(Schädlicher Chlorgehalt führt zu verdorbenen Gurken Schädlicher Chlorgehalt, Verdorbene Gurken)	Keine Beurteilung möglich	-
056-1_LG Duisburg 2007_7 S 222 06	Anscheinsbeweis des Verschuldens	-	-	-	-	Bei einem Auffahrunfall im gleichgerichteten Kraftfahrzeugverkehr spricht nach ständiger Rechtsprechung [...] der Beweis des ersten Anscheins dafür, dass der Auffahrende die im Verkehr erforderliche Sorgfalt außer Acht gelassen hat, indem er entweder nicht mit der erforderlichen Aufmerksamkeit gefahren ist (§ 1 II StVO), nur einen ungenügenden Sicherheitsabstand eingehalten hat (§ 4 I Satz 1 StVO) oder mit unangepasster Geschwindigkeit gefahren ist (§ 3 I StVO).	bedingen Wahrscheinlichkeit P(Unaufmerksamkeit V ungenügender Sicherheitsabstand V unangepasste Geschwindigkeit Auffahrunfall)	Keine Beurteilung möglich	-

Dokumentname	Dokumentgruppe	Handlung/Ursache	Erfolg	Erfahrungssatz	Wahrscheinlichkeitsaussage zur	Schlussfolgerung des Gerichts	Wahrscheinlichkeitsaussage zur	Übereinstimmung der Wahrscheinlichkeitsaussagen	Art der Ungenauigkeit
057_LG Stuttgart 1989_13 S 326 89	Anscheinsbeweis des Verschuldens	-	-	-	-	[...] wenn die unfallbeteiligten Fahrzeuge eine Straße befahren, die in Fahrtrichtung ein Gefälle aufweist, [...] Dann [...] spricht die Lebenserfahrung auch für ein Auffahren des Hintermanns [...].	bedingten Wahrscheinlichkeit P(Auffahren Hintermann Auffahrunfall bei Gefälle in Fahrtrichtung)	Keine Beurteilung möglich	-
058-1_AG Frankenthal 2017_3a C 350 16	Anscheinsbeweis des Verschuldens	-	-	-	-	Kommt es unmittelbar im Anschluss an einen Fahrstreifenwechsel auf der Autobahn zur Kollision mit dem nachfolgenden Fahrzeug, so spricht der Anscheinsbeweis für das verkehrswidrige Verhalten des Spurwechslers, [...].	bedingten Wahrscheinlichkeit P(Sorgfaltsverstoß des Fahrstreifenwechslers Kollision nach Fahrstreifenwechsel)	Keine Beurteilung möglich	-
059_OLG Hamm 2015_1-9 U 131 14	Anscheinsbeweis des Verschuldens	Fahrfehler	Kollision im Gegenverkehr	Denn wenn [...] ein Kradfahrer in einer Rechtskurve zu weit nach links getragen wird, bereits über und [...] deutlich jenseits der gedachten Fahrbahnmittle [...] eine Vollbremsung vollzieht und letztlich auf der Gegenfahrbahn mit einem seinerseits im Bereich der Mitte seiner Fahrspur fahrenden Krad kollidiert, lässt dies schon typischerweise auf einen Fahrfehler des Führers des seine Fahrspur verlassenden Krades schließen.	a-posteriori-Wahrscheinlichkeit P(Fahrfehler Kollision im Gegenverkehr)	Der Senat ist aber mit dem Landgericht der Auffassung, dass hier aufgrund des [...] feststehenden Kollisionsortes auf der Gegenfahrbahn (aus Sicht des Klägers) [...] der Anschein für einen vorwerfbaren Verkehrsverstoß des Klägers - konkret einen schuldhaften Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot - spricht [...].	a-posteriori-Wahrscheinlichkeit P(Fahrfehler Kollision im Gegenverkehr)	Ja	-
060_OLG Düsseldorf 2003_1 U 217 02	Anscheinsbeweis des Verschuldens	Aufmerksamkeit	Fahren auf Üb	Die Überholfahrstreifen der Autobahn, insbesondere der linke Fahrstreifen, werden nach der allgemeinen Lebenserfahrung bei flüssigem Verkehrs [sic] regelmäßig mit angespannter Aufmerksamkeit und erhöhter Bremsbereitschaft befahren.	a-posteriori-Wahrscheinlichkeit P(Aufmerksamkeit Fahren auf Überholstreifen)	Kommt es auf einer Autobahn bei einem Ausscheren von dem rechten auf den linken Fahrstreifen in einem nahen zeitlichen und örtlichen Zusammenhang mit dem Spurwechsel zu einem Zusammenstoß mit einem sich bisher auf der linken Spur nähernden Fahrzeug, so spricht der Beweis des ersten Anscheins dafür, dass der ausscherende Fahrstreifenwechsler den an ihn zu stellenden hohen Sorgfaltsanforderungen [Aufmerksamkeit] nicht Genüge getan hat [...].	bedingten Wahrscheinlichkeit P(=Aufmerksamkeit des Spurwechslers Kollision nach Spurwechsel)	Nein	Unpassender Erfahrungssatz
061-1_BGH 1952_VI ZR 54 52	Anscheinsbeweis des Verschuldens	-	-	-	-	Mit Recht geht das Berufungsgericht davon aus, daß dem ersten Anschein nach ein Fahrer, der auf übersichtlicher Straße gegen einen Baum fährt, die Pflicht zur Wahrung der im Verkehr erforderlichen Sorgfalt bei der Bedienung seines Fahrzeuges verletzt und den Unfall schuldhaft verursacht hat [...].	bedingten Wahrscheinlichkeit P(Sorgfaltsverletzung Kollision mit Baum)	Keine Beurteilung möglich	-
062-1_AG Dresden 2017_115 C 745 16	Anscheinsbeweis des Verschuldens	-	-	-	-	[...] dass bei einem Unfallgeschehen im zeitlichen und räumlichen Zusammenhang mit einem Einbiegen aus einer untergeordneten Straße in eine übergeordnete Straße der Beweis des ersten Anscheins gegen den einbiegenden, die Vorfahrt missachtenden Verkehrsteilnehmer spricht [...].	bedingten Wahrscheinlichkeit P(Vorfahrtverletzung Vorfahrtunfall)	Keine Beurteilung möglich	-
063_OLG Jena 2016_7 U 152 16	Anscheinsbeweis des Verschuldens	-	-	-	-	Denn kommt es im unmittelbaren räumlichen und zeitlichen Zusammenhang mit dem Linksabbiegen zu einer Kollision mit dem Fahrzeug, welches links überholt, so spricht der Beweis des ersten Anscheins für die Verletzung der Pflichten des Linksabbiegers aus § 9 Abs. 1 StVO und insbesondere für einen Verstoß gegen die doppelte Rückschaulpflicht [...].	bedingten Wahrscheinlichkeit P(Keine doppelte Rückschau Kollision nach Richtungsänderung)	Keine Beurteilung möglich	-

Dokumentname	Dokumentgruppe	Handlung/Ursache	Erfolg	Erfahrungssatz	Wahrscheinlichkeitsaussage zur	Schlussfolgerung des Gerichts	Wahrscheinlichkeitsaussage zur	Übereinstimmung der Wahrscheinlichkeitsaussagen	Art der Ungenauigkeit
064_BGH 2016_VI ZR 179 15	Anscheinsbeweis des Verschuldens	-	-	-	-	Kollidiert der Rückwärtsfahrende mit einem anderen Fahrzeug, so können zugunsten desjenigen, der sich auf ein unfallursächliches Verschulden des Rückwärtsfahrenden beruft, die Grundsätze des Anscheinsbeweises zur Anwendung kommen.	bedingten Wahrscheinlichkeit P(Pflichtverletzung/Kollision beim Rückwärtsfahren)	Keine Beurteilung möglich	-
065_OLG Köln 2015_19 U 189 14	Anscheinsbeweis des Verschuldens	-	-	-	-	Denn kommt es bei einer Verkehrssituation wie hier, das heißt im Zusammenhang mit dem Einfahren von einem Parkstreifen zu einer Kollision mit einem anderen, im Fließverkehr befindlichen Fahrzeug, spricht bereits der Beweis des ersten Anscheins dafür, dass die Kollision darauf beruht, dass der vom Parkstreifen einfahrende Verkehrsteilnehmer die ihm nach § 10 StVO obliegende Sorgfalt nicht hinreichend beachtet hat [...].	bedingten Wahrscheinlichkeit P(Sorgfaltsverletzung/Kollision nach Anfahren)	Keine Beurteilung möglich	-
066_AG Saarbrücken 2006_37 C 1049 04	Anscheinsbeweis des Verschuldens	-	-	-	-	Ereignet sich der Verkehrsunfall dabei, wie vorliegend, daß es zu einer Kollision zwischen zwei Fahrzeugen beim Öffnen der Fahrertür eines Pkw kommt, so spricht sogar nach einer gefestigten Rechtsprechung der Beweis des ersten Anscheins dafür, daß der die Tür Öffnende den Unfall alleine dadurch verursacht und verschuldet hat, daß er sich beim Türöffnen nicht so verhalten hat, daß jede Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen gewesen wäre [...].	bedingten Wahrscheinlichkeit P(Sorgfaltsverletzung/Kollision nach Türöffnen)	Keine Beurteilung möglich	-
067_OLG Hamm 2007_9 U 92 07	Anscheinsbeweis des Verschuldens	-	-	-	-	Nachdem das erstinstanzliche Urteil unangegriffen feststellt, dass der Beklagte in die Fahrbahn des Klägers gelangt ist und dadurch dessen Ausweichreaktion herausgefordert hat, streitet nämlich der Anscheinsbeweis für die schuldhaftige Nichtbeachtung von § 25 III StVO durch den Beklagten [...].	bedingten Wahrscheinlichkeit P(Verkehrsverstoß/Betreten der Fahrbahn)	Keine Beurteilung möglich	-
068_BGH 1957_VI ZR 272 56	Anscheinsbeweis des Verschuldens	Aufmerksamkeit des Fußgängers	Kraftwagen	[...]; denn ein Fußgänger, der vor dem Verlassen des Gehsteigs die Fahrbahn überblickt, wird einen schon nahen Kraftwagen in der Regel nicht übersehen und diesem die Vorbeifahrt gewähren, bevor er die in erster Linie für den Fahrzeugverkehr bestimmte Fahrbahn betritt.	Likelihood P(Kraftwagen übersehen/Aufmerksamkeit des Fußgängers)	Nach der Ansicht des Berufungsgerichts spricht die Lebenserfahrung dafür, daß ein Fußgänger, der sich wie Dr. K. eilig auf eine Straßenbahn zu bewegt und nach dem ersten Schritt auf die Fahrbahn von einem Kraftfahrzeug erfaßt wird, beim Überqueren der Fahrbahn dem bevorrechtigten Fahrverkehr nicht die nötige Aufmerksamkeit geschenkt hat.	bedingten Wahrscheinlichkeit P(Aufmerksamkeit des Fußgängers/Kollision)	Nein	Unpassender Erfahrungssatz
069-1_OLG Frankfurt 2015_22 U 89 14	Anscheinsbeweis des Verschuldens	-	-	-	-	Das Landgericht ist zutreffend davon ausgegangen, dass angesichts des Schleudervorgangs, der für den Beklagten zu 1) jedenfalls ohne äußeren Anlass erfolgte, ein Beweis des ersten Anscheins dahingehend eingreift, dass der Schleudervorgang auf Grund Fahrfehlers erfolgt ist.	bedingten Wahrscheinlichkeit P(Fahrfehler/Schleudern)	Keine Beurteilung möglich	-
070_OLG Köln 2003_14 U 32 02	Anscheinsbeweis des Verschuldens	Verkehrstüchtigkeit	Unfall	Denn nach der allgemeinen Lebenserfahrung ist anzunehmen, dass ein Fußgänger im nüchternen Zustand das Fahrzeug des Beklagten zu 1) wahrgenommen und bemerkt hätte, dass sein Vorrang als Fußgänger nicht berücksichtigt würde, [...] und den Beklagten zu 1) passieren lassen.	Likelihood P(Unfall/Verkehrstüchtigkeit)	[...] denn stößt einem erheblich alkoholisierten Fußgänger auf der Fahrbahn unter Umständen, die ein Nüchterner hätte meistern können, einen [sic] Unfall zu, so spricht der Anschein für eine Mitursächlichkeit der Trunkenheit und damit zugleich für ein Mitverschulden am Unfall [...].	a-posteriori-Wahrscheinlichkeit P(=Verkehrstüchtigkeit/Unfall)	Nein	Inverse Fallacy

Dokumentname	Dokumentgruppe	Handlung/Ursache	Erfolg	Erfahrungssatz	Wahrscheinlichkeitsaussage zur	Schlussfolgerung des Gerichts	Wahrscheinlichkeitsaussage zur	Übereinstimmung der Wahrscheinlichkeitsaussagen	Art der Ungenauigkeit
071_BGH 1955_VI ZR 251 53	Anscheinsbeweis des Verschuldens	-	-	-	-	Aus der Tatsache, daß der Zweitbeklagte ein amtliches Verkehrszeichen nicht beachtet hat, ist von dem Berufungsgericht nach den Grundsätzen des Beweises des ersten Anscheins mit Recht der Schluss gezogen worden, dass er es fahrlässig übersehen hat.	bedingten Wahrscheinlichkeit P(Fahrlässige Sorgfaltsverletzung Übersehen eines Verkehrszeichens)	Keine Beurteilung möglich	-
072_OLG Nürnberg 2016_12 U 2194 14	Anscheinsbeweis des Verschuldens	-	-	-	-	Treibt ein Stillieger ab und richtet er hierbei Schaden an, so besteht zugunsten des Geschädigten ein Anscheinsbeweis dahin, dass der Stillieger nicht genügend gesichert war [...].	bedingten Wahrscheinlichkeit P(Ungenügende Sicherung Abtreiben)	Keine Beurteilung möglich	-
073_OLG Nürnberg 2016_12 U 2194 14	Anscheinsbeweis des Verschuldens	-	-	-	-	Im Bereich der Schifffahrt kann ein Anscheinsbeweis auch für ein schuldhaftes nautisches Fehlverhalten bestehen. Bei Kollision eines in Bewegung befindlichen Schiffes mit einem Stillieger oder Ankerlieger spricht ein Anscheinsbeweis für ein ursächliches Verschulden der Besatzung des in Bewegung befindlichen("anrennenden") Schiffes [...].	bedingten Wahrscheinlichkeit P(Nautisches Fehlverhalten des sich bewegenden Schiffes Kollision mit Stillieger)	Keine Beurteilung möglich	-
074-1_RheinSchOG Köln 2010_3 U 61 09	Anscheinsbeweis des Verschuldens	-	-	-	-	Der Senat ist mit dem Rheinschiffahrtsgericht der Auffassung, dass für eine schuldhafte Verursachung der Kollision durch den Beklagten der Beweis des ersten Anscheins spricht. Dies folgt zum Einen aus dem Umstand, dass der Beklagte mit dem Schubleichter "M." eine Grundberührung hatte. Dies lässt den Schluss auf eine fehlerhafte Navigation zu [...]. Unabhängig davon folgt ein weiterer Anscheinsbeweis zu Lasten des Beklagten aus dem unstrittigen Umstand, dass er den Kurs geändert hat. Auch dies spricht für ein schuldhaft fehlerhaftes nautisches Verhalten der Schiffsführung [...].	bedingten Wahrscheinlichkeit P(Nautisches Fehlverhalten Grundberührung A Kursänderung)	Keine Beurteilung möglich	-
075_SchOG Hamm 1999_27 U 55 99	Anscheinsbeweis des Verschuldens	Maschineneinsatz	Unfall in Schleuse	[...], daß technische Versager beim Umsteuern einer Schiffsmaschine nicht vollständig auszuschließen sind und es deshalb nicht immer ungefährlich ist, wenn das Aufstoppen eines Fahrzeugs in einer Schleusenammer den Einsatz der Maschine erfordert.	Likelihood P(Unfall in Schleuse Maschineneinsatz)	Es ist anerkanntes Rechts, daß der Beweis des ersten Anscheins für ein Verschulden des Schiffsführers streitet, wenn ein Schiff bei der Einfahrt in eine Schleuse ein Untertor anfährt [...].	bedingten Wahrscheinlichkeit P(Sorgfaltsverstoß Unfall in Schleuse)	Nein	Unpassender Erfahrungssatz
076_MoselSchOG Köln 2011_3 U 8 11	Anscheinsbeweis des Verschuldens	-	-	-	-	Die Beklagten räumen zu Recht ein, dass ein Anscheinsbeweis für das Verschulden des auffahrenden Schiffes spricht, wenn dieses auf ein vorausfahrendes Motorschiff auffährt.	bedingten Wahrscheinlichkeit P(Sorgfaltsverletzung Auffahrender Auffahrunfall)	Keine Beurteilung möglich	-
077_OLG Stuttgart 1998_14 U 34 98	Anscheinsbeweis des Verschuldens	Behandlungsfehler	Nervenschädigung	Der beschriebene Schaden wird [...] bei regelrechten Verhältnissen typischerweise dadurch verursacht, daß der Operateur mit seinem Instrument unbeabsichtigt das eigentliche Operationsgebiet im Knochen verläßt und in das linguale Weichgewebe im Mundboden eindringt.	a-posteriori-Wahrscheinlichkeit P(Behandlungsfehler Nervenschädigung)	Diese Feststellung [Nervenschädigung] erlaubt nach den Grundsätzen über den Beweis des ersten Anscheins, die auch auf dem Gebiet der ärztlichen Haftpflicht anwendbar sind, den Schluß auf einen schuldhaften Behandlungsfehler des Beklagten.	a-posteriori-Wahrscheinlichkeit P(Behandlungsfehler Nervenschädigung)	Ja	-
078_OLG Köln 1992_27 U 144 91	Anscheinsbeweis des Verschuldens	Beachtung der Sorgfaltspflicht	Zahnfraktur	Das Risiko einer Zahnfraktur sei bei Anwendung der entsprechenden Sorgfalt jedoch als äußerst gering einzuschätzen.	Likelihood P(Zahnfraktur Beachtung der Sorgfaltspflicht)	[...] spricht der Beweis des ersten Anscheins für eine zu große und daher fehlerhafte Kraftentfaltung.	a-posteriori-Wahrscheinlichkeit P(=Beachtung der Sorgfaltspflicht Zahnfraktur)	Nein	Inverse Fallacy

Dokumentname	Dokumentgruppe	Handlung/Ursache	Erfolg	Erfahrungssatz	Wahrscheinlichkeitsaussage zur	Schlussfolgerung des Gerichts	Wahrscheinlichkeitsaussage zur	Übereinstimmung der Wahrscheinlichkeitsaussagen	Art der Ungenauigkeit
079_OLG Nürnberg 1953_2 U 22 52	Anscheinsbeweis des Verschuldens	Fehlende Aufmerksamkeit	Verschlucken der Nadel	Die Verwendung von kurzen Nervnadeln ohne Absicherung erfordert äußerste Konzentration und angespannteste Aufmerksamkeit. Jedes Nachlassen der Aufmerksamkeit des Zahnarztes kann zu kritischen Situationen führen.	Likelihood P(Verschlucken der Nadel Fehlende Aufmerksamkeit)	In vielen Fällen ergibt sich daher die Notwendigkeit der Anwendbarkeit des Beweises des ersten Anscheines, der bei dem Verschlucken einer Nervnadel nach der Regel der Lebenserfahrung auf eine Unachtsamkeit des behandelnden Zahnarztes hinweist.	a-posteriori-Wahrscheinlichkeit P(Fehlende Aufmerksamkeit Verschlucken der Nadel)	Nein	Inverse Fallacy
080-1_OLG Düsseldorf 1983_8 U 159 81	Anscheinsbeweis des Verschuldens	Sachgemäße Injektion	Nervenschädigung	Werden die für die Wahl eines richtigen Injektionsorts und für die richtige Stichrichtung geltenden Regeln beachtet, so ist eine Schädigung des Nervus ischiadicus immer vermeidbar.	Likelihood P(Nervenschädigung Sachgemäße Injektion)	Deshalb ist der Umstand, daß es bei der Kl. zu einer [...] Schädigung dieses Nervs gekommen ist, nach den für den Beweis des ersten Anscheins geltenden Grundsätzen ein zwingendes Indiz für eine fehlerhafte Spritzentechnik.	a-posteriori-Wahrscheinlichkeit P(-Sachgemäße Injektion Nervenschädigung)	Nein	Inverse Fallacy
081_BGH 1957_VI ZR 62 56	Anscheinsbeweis des Verschuldens	Unschlagmäßige Injektion	Sofortlähmung	Denn wenn der Eintritt einer sofort einsetzenden Lähmung [...] nach medizinischer Erfahrung auf eine schuldhaft unsachgemäße Injektion schließen läßt [...].	a-posteriori-Wahrscheinlichkeit P(Unschlagmäßige Injektion Sofortlähmung)	[...] so kann von einem typischen Geschehensablauf gesprochen werden, der bei Sofortlähmung den Anscheinsbeweis für das Vorliegen eines schuldhaften Behandlungsfehlers begründet [...].	a-posteriori-Wahrscheinlichkeit P(Unschlagmäßige Injektion Sofortlähmung)	Ja	-
082_OLG Hamm 1976_22 U 188 74	Anscheinsbeweis des Verschuldens	Abscheren des Katheters	Katheterembo	[...] entstehen Katheterembolien in den allermeisten Fällen [...] bzw in der überragenden Mehrzahl der Fälle [...] durch ein Abscheren des Katheters an der Nadel.	a-posteriori-Wahrscheinlichkeit P(Abscheren des Katheters Katheterembolie)	Die Katheterembolie ist unstreitig [...].  Es steht deshalb auf Grund eines Beweises des ersten Anscheins zur Überzeugung des Senats fest, daß eine Durchtrennung des Katheters mit der Nadel bei der Einführung [...] stattgefunden hat. Beides stellt eine schuldhafte Verletzung der dem Beklagten zu 2) obliegenden Sorgfalt dar.	a-posteriori-Wahrscheinlichkeit P(Abscheren des Katheters Katheterembolie)	Ja	-
083-1_BGH 1952_II ZR 75 51	Anscheinsbeweis des Verschuldens	Großes Bauchtuch	Zurücklassen in Operationswunde	[...] daß [...] es überaus selten vorkomme, daß ein solches [großes] Bauchtuch in der Operationswunde zurückgelassen würde.	Likelihood P(Zurücklassen in Operationswunde Großes Bauchtuch)	[...] daß prima facie das Liegenlassen eines derart großen Tuches in der Operationswunde für eine schuldhafte Unterlassung des Arztes spreche.	bedingen Wahrscheinlichkeit P(Unterlassung Großes Bauchtuch $\wedge$ Zurücklassen in Operationswunde)	Nein	Unpassender Erfahrungssatz
084_LG Bochum 2005_6 O 150 05	Anscheinsbeweis des Verschuldens	-	-	-	-	Zudem dürfte auch ein Beweis des ersten Anscheins dafür sprechen, dass die beiden Fahrer nicht die im Verkehr erforderliche Sorgfalt beachtet haben, als sie die Klägerin in das Fahrzeug schieben wollten.	bedingen Wahrscheinlichkeit P(Sorgfaltsmissachtung Verletzung beim Transport)	Keine Beurteilung möglich	-
085_OLG Saarbrücken 1990_1 U 69 89	Anscheinsbeweis des Verschuldens	-	-	-	-	Bei dieser Sachlage war aber nach den Grundsätzen des Anscheinsbeweises davon auszugehen, daß die Verletzungen der Kl. vom Bekl. durch einen Behandlungsfehler im Zusammenhang mit der Anwendung des Hochfrequenzchirurgiegeräts verschuldet sind [...].	bedingen Wahrscheinlichkeit P(Falsche Anwendung des Geräts Verletzungen)	Keine Beurteilung möglich	-
086-1_LG Essen 2016_18 O 325 15	Anscheinsbeweis des Verschuldens	-	-	-	-	Kommt ein Fahrgast bei normaler Anfahrt zu Fall, spricht der Beweis des ersten Anscheins dafür, dass der Sturz auf mangelnde Vorsicht des Fahrgastes zurückzuführen ist.	bedingen Wahrscheinlichkeit P(Mangelnde Vorsicht Fahrgast Sturz)	Keine Beurteilung möglich	-
087_OLG Köln 1995_19 U 111 94	Anscheinsbeweis des Verschuldens	Überprüfungsmethode	Feststellung von Beschädigungen	[...] daß die vom Zeugen Z. geschilderte Methode unzweifelhaft geeignet sei, etwaige Beschädigungen der Sprossen bzw. Leitern festzustellen.	Likelihood P(Feststellung von Beschädigungen Überprüfungsmethode)	Wenn an einer von einem Gerüstbauunternehmer gelieferten Holzleiter beim Betreten eine Sprosse bricht, weil diese an einer Seite angefault ist, ist ein Anscheinsbeweis dafür gegeben, daß die Leiter vor Auslieferung nicht bzw nicht mit der zu fordernden Sorgfalt überprüft worden ist.	bedingen Wahrscheinlichkeit P(-Überprüfungsmethode Bruch einer Sprosse)	Nein	Unpassender Erfahrungssatz
088-1_BayObLG 1994_1Z RR 442 93	Anscheinsbeweis des Verschuldens	Sorgfaltsmissachtung	Sturz	Es entspricht einem Erfahrungssatz, daß derjenige, der beim Abwärtsgehen auf einer Treppe, die normal gestaltet ist und keine Besonderheiten aufweist, stolpert und hinfällt, die im Verkehr erforderliche Sorgfalt nicht beachtet hat.	a-posteriori-Wahrscheinlichkeit P(Sorgfaltsmissachtung Sturz)	[...] daß es nach den Grundsätzen des Beweises des ersten Anscheins für ein erhebliches Verschulden des Klägers spricht, wenn er unter den gegebenen Umständen auf der Treppe zu Fall kommt.	a-posteriori-Wahrscheinlichkeit P(Sorgfaltsmissachtung Sturz)	Ja	-

Dokumentname	Dokumentgruppe	Handlung/Ursache	Erfolg	Erfahrungssatz	Wahrscheinlichkeitsaussage zur	Schlussfolgerung des Gerichts	Wahrscheinlichkeitsaussage zur	Übereinstimmung der Wahrscheinlichkeitsaussagen	Art der Ungenauigkeit
089_OLG Düsseldorf 2012_I-21 U 74 10	Anscheinsbeweis des Verschuldens	Unachtsamer Umgang mit Nahtbrenner	Brand	Es war vorhersehbar, dass bei unachtsamer Vorgehensweise mit dem Nahtbrenner es zu einem erheblichen Brandschaden kommen kann.	Likelihood P(Brand/Unachtsamer Umgang mit Nahtbrenner)	Nach den oben dargelegten Grundsätzen des Anscheinsbeweises spricht eine tatsächliche Vermutung dafür, dass das Bitumen an der Stelle, an der vier Sicotec-Bahnen übereinander lappten, zu stark erhitzt worden ist, wodurch sich brennendes abtropfendes Bitumen gebildet hat, welches letztlich den Brand verursacht hat.	a-posteriori-Wahrscheinlichkeit P(Unachtsamer Umgang mit Nahtbrenner/Brand)	Nein	Inverse Fallacy
090-1_OLG Stuttgart 2016_4 U 97 16	Anscheinsbeweis des Verschuldens	-	-	-	-	Deshalb spricht das Ablösen von Gebäudeteilen im Rahmen des Anscheinsbeweises grundsätzlich für eine fehlerhafte Errichtung des Bauwerks oder eine mangelhafte Unterhaltung [...].	bedingten Wahrscheinlichkeit P(Fehlerhafte Errichtung v Mangelhafte Unterhaltung/Ablösen von Gebäudeteilen)	Keine Beurteilung möglich	-
091_BGH 1957_VI ZR 139 56	Anscheinsbeweis des Verschuldens	-	-	-	-	Ein derartiger Deckeneinbruch legt aber nach der Lebenserfahrung zunächst die Annahme nahe, daß die Decke fehlerhaft errichtet ist und daß der Fehler auf einer vom Hersteller zu vertretenden Fahrlässigkeit beruht.	bedingten Wahrscheinlichkeit P(Fehlerhafte Errichtung/Deckeneinbruch)	Keine Beurteilung möglich	-
092-1_OLG Dresden 2014_8 U 1218 13	Anscheinsbeweis des Verschuldens	-	-	-	-	Nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs spricht grundsätzlich der Beweis des ersten Anscheins dafür, dass der Karteninhaber die PIN auf der EC-Karte notiert oder gemeinsam mit dieser verwahrt hat, wenn zeitnah nach dem Diebstahl einer EC-Karte unter Verwendung dieser Karte und Eingabe der richtigen persönlichen Geheimzahl (PIN) an Geldausgabeautomaten Bargeld abgehoben wird und andere Ursachen für den Missbrauch nach der Lebenserfahrung außer Betracht bleiben [...].	bedingten Wahrscheinlichkeit P(=Geheimhaltung PIN/Missbräuchliche Verwendung der EC-Karte)	Keine Beurteilung möglich	-
093_OLG Düsseldorf 1965_4 U 188 65	Anscheinsbeweis des Verschuldens	-	-	-	-	Bei dieser Sachlage ist nach allgemeiner Lebenserfahrung davon auszugehen, daß der Bekl. den vor ihm fahrenden Kl. nicht mit der gebotenen Sorgfalt beachtet und seine eigene Fahrweise, sei es durch die Fahrtrichtung, sei es durch überhöhte Geschwindigkeit, nicht so eingerichtet hat, daß ein Zusammenstoß vermieden wurde.	bedingten Wahrscheinlichkeit P(Falsche Fahrtrichtung v unangepasste Geschwindigkeit/Kollision)	Keine Beurteilung möglich	-